



Eine Murmel für Kaua

Text: Daniele Meocci, Illustration: Mattea Gianotti
Nr. 2600 | 29 Seiten | 1. Zyklus | CHF 6.00 (Buchhandel CHF 8.00)

Eine Geschichte über das Gefühl des Fremdseins, Integration und Empathie zwischen Kindern. Farbenfroh und eingängig für junge Leser illustriert.

Französisch: Nr. 2612 | Puter: Nr. 2617 | Sursilvan: Nr. 2618



Drei Räuber Neuausgabe

Text: Christa Bröckelmann, Illustration: Ueli Bär
Nr. 2601 | 32 Seiten | 1. Zyklus | CHF 6.00 (Buchhandel CHF 8.00)

Spielerisch und mit viel Sprachwitz erzählt dieser Longseller die Geschichte von drei Räufern, die alles stehlen, was ihnen über den Weg läuft. Bis es ihnen eines Tages verleidet und sie zur Abwechslung mal etwas ganz Ehrliches ausprobieren.

Vallader: Nr. 2619



Das Schulhausgespenst 2: Wuhu findet einen Freund

Text: Pia Baumann, Illustration: Corinne Schroff
Nr. 2602 | 32 Seiten | 1. Zyklus | CHF 6.00 (Buchhandel CHF 8.00)

Nachdem das Gespenst Wuhu im Bestseller «Das Schulhausgespenst 1» noch alleine durch die Schulgänge gegeistert ist, findet es im zweiten Teil der Serie einen Freund. Doch – ein ganz gewöhnliches Gespenst ist das nicht. In dieser lustigen Abenteuergeschichte erlebt eine Klasse viel Durcheinander beim Übernachten im Schulhaus.



Was ist mit Wuschel los?

Text: Janine Bruneau, Illustration: Marina Rosset, Übersetzung: Barbara Sauser
Nr. 2603 | 32 Seiten | 1. Zyklus | CHF 6.00 (Buchhandel CHF 8.00)

Die Füchsin und der Fuchs sind überglücklich, als sie ein kleines, verwaistes Tier auffinden. Sie nennen es Wuschel. Nur – Wuschel frisst und jagt nicht wie ein richtiges Fuchsjunges. Und im Herbst fällt er in einen tiefen Schlaf. Was ist mit Wuschel los?

Französisch: Nr. 2613



Club der Doofen 2: Die goldene Trophäe

Text: Pia Schad, Illustration: Eva Rust
Nr. 2604 | 56 Seiten | 2. Zyklus | CHF 6.00 (Buchhandel CHF 8.00)

Im zweiten Band der Reihe «Club der Doofen» finden die Freunde auf dem Schulweg ein seltsam funkelndes Ding. Ein keltischer Schatz? Ihre Ermittlungen ergeben, dass noch jemand anders Interesse an diesem sensationellen Fund zeigt. Und dieser Jemand ist kaltblütig und äusserst gefährlich. Der Club wird neu von einem starken Mädchen unterstützt.



Bäume – die perfekten Wunderwerke

Text: Rolf Jucker, Illustration: Gregor Forster
Nr. 2605 | 32 Seiten | 2. Zyklus | CHF 6.00 (Buchhandel CHF 8.00)

Eine 300 Jahre alte Eiche ist 40 Tonnen schwer und so hoch wie ein 10-stöckiges Haus. Sie bietet Lebensraum für viele Tierarten und befördert Wasser in schwindelerregende Höhen. Der Sachtext erklärt die komplexe aber elementare Welt der Bäume auf verständliche und spannende Weise, realitätsnahe Illustrationen begleiten den Text.

Französisch: Nr. 2614



In der Bibliothek des Bären

Text: Gabrielle Alioth, Illustration: Patricia Keller
Nr. 2606 | 64 Seiten | 2. Zyklus | CHF 12.00 (Buchhandel CHF 15.00)

Lucas ist gerade erst nach St. Gallen gezogen und verirrt sich in der Altstadt. In der Stiftsbibliothek trifft er auf Notker Balbulus, Otmar, Wiborada und Gallus. Im Gespräch mit ihnen findet Lucas heraus, wie St. Gallen entstanden ist. Mit einem Nachwort von Cornel Dora.

Französisch. Nr. 2615 | Englisch: Nr. 2620



Noch 20 Minuten – Nervenkitzel Kitzbühel

Protokoll: Doris Büchel, Illustration: Roland Hausheer/Markus Roost
Nr. 2607 | 32 Seiten | 2. Zyklus | CHF 6.00 (Buchhandel CHF 8.00)

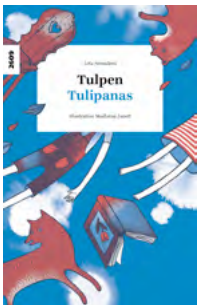
Die Weltcupabfahrt der Herren in Kitzbühel ist das brutalste Abfahrtsrennen der Welt. Am schlimmsten waren für den früheren Spitzenfahrer Marco Büchel die Momente vor dem Start. Das packende, rasante Protokoll gibt einen Einblick hinter die Kulissen. Mit einem Vorwort von Bernhard Russi.



Fussballchampions 03 – Beharrlichkeit, Geduld und Durchhaltewillen

Text: Martin Helg, Illustration: Ronny Heimann
Nr. 2608 | 36 Seiten | 2. Zyklus | CHF 6.00 (Buchhandel CHF 8.00)

Drei spannende Porträts von Valon Behrami, Antoine Griezmann und Neymar. Dank ihrer Beharrlichkeit sind sie zu Fussballchampions geworden. Mit einem Vorwort von Alex Frei.



Tulpen – Tulipanas

Text: Leta Semadeni, Illustration: Madlaina Janett
Nr. 2609 | 36 Seiten | 2. Zyklus | CHF 6.00 (Buchhandel CHF 8.00)

Leta Semadeni schreibt Gedichte auf Deutsch und auf Vallader. Einige Gedichte in dieser Publikation sind zweisprachig.

Gedichte erklären nicht, sondern drücken etwas in Bildern aus. Sie sagen viel mehr, als was tatsächlich geschrieben steht. Und deshalb braucht es Mut, sie zu lesen – oder wie Leta Semadeni sagt: «Spring ohne Netz auf die nächste Zeile.» Mit einem Nachwort von Rico Valär.



Fröhlich verwildern

Text: Mariella Mehr, Illustration: Isabel Peterhans
Nr. 2610 | 40 Seiten | 3. Zyklus | CHF 6.00 (Buchhandel CHF 8.00)

Die Figuren in Mariella Mehrs Geschichten und Gedichten stehen nicht auf der Sonnenseite des Lebens. Die Autorin, Angehörige der Jenischen und als Kind von der Mutter getrennt, schreibt über Heimkinder und Ausgestossene, die sich trotz widriger Umstände nicht unterkriegen lassen. Mit einem Nachwort von Christa Baumberger.

Habe ich noch eine Wahl?

Text: Ken Bugul, Illustration: Svenja Plaas, Übersetzung: Markus Hediger
Nr. 2611 | 32 Seiten | 3. Zyklus | CHF 6.00 (Buchhandel CHF 8.00)

An den Küstenorten Senegals frisst das Meer das Land weg, die Überfischung den Fischerfamilien die Lebensgrundlage. Das Leben der Bewohner verändert sich drastisch. Auch der Teenager Malik und seine Lieblingsvögel, die Dorfweber, bekommen die klimatischen Veränderungen zu spüren. Muss Malik wie schon sein Vater den Senegal wirklich verlassen?

Französisch: Nr. 2616

